
Autoindustrie gründet Verein zur Nachhaltigkeit von Lieferketten

Gemeinsam mit 14 Autoherstellern, Zulieferern und Verbänden hat der Verband der Automobilindustrie den Verein „Responsible Supply Chain Initiative“ (RSCI) gegründet. Ziel ist es, alle Unternehmen im Automobilbereich bei der Etablierung nachhaltiger Lieferketten zu unterstützen. Der VDA will dabei, zusammen mit den Mitgliedsunternehmen, standardisierte Prüfmechanismen entwickeln.

Im Mittelpunkt steht die Überprüfung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit von Unternehmen in ihren Lieferketten mittels Vor-Ort-Assessments und entsprechender Nachverfolgung. Mit dem eigens dafür entwickelten Programm können Aufwand, Kosten und schließlich auch die Ergebnisse geteilt werden. Ziel ist es, grundlegende Transparenz über Arbeitsbedingungen herzustellen. Deswegen finden entsprechende Prüfungen auch direkt am Produktionsstandort statt.

RSCI-Gründungsmitglieder neben dem VDA sind Audi, die BMW Group, Bosch, Brose Fahrzeugteile, Daimler, Ford, Kirchhoff Automotive, Magna Deutschland, MAN, Porsche, Schaeffler und der Volkswagen-Konzern sowie der europäische Zuliefererverband CLEPA und das Network for Corporate Responsibility. (aum)

Bilder zum Artikel



Foto:

